

Bericht über die Sitzung des Arbeitskreises Lexikographie in der GLDV am 27.9.91 Universität Trier

DR. W. HELLMANN
INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE, MANNHEIM

Die Sitzung des AK Lexikographie fand in der Universität Trier während der Jahrestagung der GLDV am Freitag, 27.9.91, von 14 bis 16.30 Uhr statt.

Anwesend: Sieben Mitglieder des Arbeitskreises (davon ein neues) von insgesamt ca. 25 in Trier noch anwesenden GLDV-Mitgliedern.

Teilnehmerliste in der Anlage.

Tagesordnung

1. Kurzvorstellung

der anwesenden AK-Mitglieder mit derzeitigen Arbeitsschwerpunkten.

2. Situation im AK

Eine Sitzung des AK hat seit der letzten Jahrestagung in Gießen nicht mehr stattgefunden. Der bisherige Leiter des AK, Gerd Frackenhohl, ist nach Wissen einiger GLDV-Mitgliedern beruflich stark belastet. Es scheint erforderlich, dem AK einen neuen Impuls zu geben, wobei möglicherweise die Arbeit des AK thematisch stärker zu bündeln bzw. zu profilieren ist. Im Anschluß an die auf der QUALICO/GLDV-Tagung sichtbar gewordenen Interessenslagen wird als neuer Themenschwerpunkt die *Entwicklung und Standardisierung von lexikographischen Werkzeugen* sowohl zur Erstellung von neuen Wörterbüchern wie auch zur Evaluierung vorhandener Wörterbücher (makro- und mikrostrukturell) vorgeschlagen. Eine Fachtagung/ein Fachgespräch des AK zum Thema *Werkzeugentwicklung* wird für wünschenswert gehalten. Vertreter von institutionell-wissenschaftlichen und kommerziellen Anwendern (Verlagen) und gegebenenfalls Softwarehäusern sollten einbezogen werden.

3. Organisatorisches

Der AK fordert Manfred W. Hellmann, IDS Mannheim, auf, als (vorläufiger?) Sprecher des AK entsprechende Initiativen zu entwickeln. Dieser erklärt sich dazu bereit, wenn folgende Fragen geklärt sind:

1. Logistisch-organisatorische Unterstützung durch das IDS (auch im Hinblick auf die gewünschte Fachtagung/Fachgespräch zum Thema Werkzeugentwicklung)
2. Unterstützung durch den Vorstand der GLDV
3. Einigung mit Gerd Frackenhohl.

Die Teilnehmer Ulrich Heid, Universität Stuttgart, und Andrea Beurer, Universität Trier, erklärten sich bereit, den Sprecher des AK beratend und gegebenenfalls organisatorisch zu unterstützen.

Teilnehmer an der Sitzung des Arbeitskreises Lexikographie vom 27.9.91

1. Beurer, Andrea, Universität Trier, Brühlstr. 34, 5500 Trier, Tel.0651/27963.
Interessenschwerpunkt (IS): Programmgesteuerte syntaxbasierte Satzgenerierung, morpho-syntaktische Fehlererkennung und Fehlerkorrekturen.
2. Seewald, Uta, Universität Hannover, Mommensenstr. 8, 3000 Hannover 1, Tel. 0511/808401

- IS: Morphosemantische Analyse des (französi-
schen) Wortschatzes; automatische Segmen-
tierung mit Inhaltsbeschreibung von Derivaten aus
ihren Strukturelementen.
3. Wenzel, Friedrich (Prof. Dr.), Universität
Hannover, Postfach 6009, 3000 Hannover 1,
Tel. 0511/762-3401
IS: Automatische Segmentierung von Fach-
wörtern, automatische Generierung und Analyse
von Derivaten im Bereich der (russischen
naturwissenschaftlichen) Fachlexik .
Praktisches Interesse: Erstellung kleiner
Fachwörterbücher für den Lehrbetrieb.
4. Heid, Ulrich, Universität Stuttgart (IMS-CL),
Keplerstr. 17, 7000 Stuttgart 1
IS: Entwicklung von Analyse- und Evaluie-
rungsverfahren zur Prüfung der Konsistenz von
Wortartikeln (mikro und makro). Speziell:
Entwicklung eines Programmsystems
für die Wortartikelerstellung mit Parallel-Editor
(Eingabestruktur /Grafikmodus).
5. Weber, Heinz J., Universität Trier (FB II, LDV-
Computerlinguistik), Postfach 3825, 5500 Trier,
Tel. 0651/74628, d.: 201-253.
6. Hitzberger, Universität Regensburg
IS: Entwicklung einer lexikographischen Da-
tenbank für Lehrzwecke, einschließlich Werk-
zeugen für Konsistenzprüfungen.
7. Hellmann, Manfred W., IDS Mannheim, Postfach
101621, 6800 Mannheim 1, Tel. 0621/4401-278
IS: Korpusgestützte Lexikographie; Entwicklung
von Werkzeugen zur Bearbeitung großer
Belegmengen, zur Erstellung von Wortartikeln
und für Konsistenzprüfungen (makro- und mi-
krostruktuell) .